

---

**Dienststelle:**

Baubetrieb

**Datum:**

04.11.1998

**Vorlagen-Nr.:**

13/699

**Beratungsfolge:**

Stadtplanungsausschuss

**Sitzungstermin:**

26.11.1998

---

**Betreff:**

Verkehrsverhältnisse in der Trogstrecke  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.9.1998 -

**Inhalt der Mitteilung:**

1. Aufkürzung der Mittelinsel und Verlängerung der Linksabbiegespur.  
Die im Lageplan dargestellte Änderung beinhaltet eine zusätzliche Aufstellfläche von ca. 8 PKW in Richtung B 210. Nach Kostenschätzung werden hierfür 20.000,00 DM veranschlagt. Haushaltsmittel stehen für 1998 nicht mehr zur Verfügung.
2. Im Zuge der ÖPNV-Maßnahme sind in Höhe Thyssenausfahrt und im Bereich der B 210 vor dem Brückenbauwerk Stauschleifen eingelegt. Werden diese Stauschleifen durch den Verkehrsstrom aktiviert, so schaltet das Steuergerät "Südumgehung - B 210" solange auf "Grün", bis der Verkehrsstau abgebaut ist. Eine Mittelinselaufkürzung könnte somit entfallen. Diese Vorrangschaltung mit der verkehrsabhängigen örtlichen Steuerung geht in Kürze in Betrieb.
3. Vorschlag:  
Die Umbauarbeiten der Aufkürzung auszusetzen und die Auswirkung unter Punkt 2 abzuwarten bzw. zu beobachten.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung